Die Stadtverordnetenversammlung

der Kreisstadt Bad Hersfeld

21. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 24.10.2026

Anfrage gemäß §23 der GO der STVV der

- SPD-Stadtverordnetenfraktion
- CDU-Stadtverordnetenfraktion

betreffend

„Aufenthaltsqualität und Sauberkeit im Bahnhofsumfeld sowie Handlungsplan bei der Entwicklung zum „Zukunftsbahnhof““

Um schriftliche Beantwortung gemäß Geschäftsordnung bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird gebeten:

Vorbemerkung:
Der Bahnhof Bad Hersfeld ist als ICE-Systemhalt und regionaler Verknüpfungspunkt das zentrale Eingangstor unserer Kreisstadt und der gesamten Region Waldhessen. Sowohl im täglichen Betrieb als auch strategisch besteht dringender Handlungsbedarf: Während im Alltag – insbesondere in den Sommermonaten – Sauberkeit und Aufenthaltsqualität aktiv durch die Stadt begleitet und gegenüber der Bahn eingefordert werden müssen, bietet sich auf strategischer Ebene aktuell eine historische Chance.
Mit Schreiben vom 02.07.2026 hat der Vorstandsvorsitzende der DB InfraGO AG, Dr. Philipp Nagl, gegenüber dem Aktivbündnis für Waldhessen offiziell bestätigt, dass der Bahnhof Bad Hersfeld als „Zukunftsbahnhof“ vorgesehen ist und ganzheitlich inklusive Umfeld, Anschlussmobilität und Empfangsgebäude betrachtet wird. Da sich das historische Empfangsgebäude in privater Hand (*Fangorn Services GmbH & Co. KG*) befindet und dort keine Bundesmittel der DB eingesetzt werden dürfen, regt der DB-InfraGO-Vorstandsvorsitzende ausdrücklich einen gemeinsamen Austausch zwischen Eigentümer, DB InfraGO AG, Land Hessen und Aufgabenträgern an, um Landesförderprogramme für das Empfangsgebäude zu erschließen. Dieses Schreiben wurde der Bürgermeisterin bereits am 24.07.2026 mit der Bitte um Mitteilung der weiteren Vorgehensweise zugeleitet.

Fragen an den Magistrat:

I. Operativer Betrieb: Sauberkeit, Pflegeintervalle und Aufenthaltsqualität

1. Wie sehen die aktuell vertraglich oder betrieblich festgelegten Reinigungs- und Pflegeintervalle der Deutschen Bahn AG für die Verkehrsstation (Bahnsteige, Unterführungen) einerseits sowie der städtischen Betriebe für den Bahnhofsvorplatz und das Umfeld andererseits aus?

2. Werden diese Reinigungsintervalle in den stark frequentierten Sommermonaten sowie zur Festspielzeit verdichtet, und durch welche konkreten Maßnahmen begleitet, kontrolliert und fordert

der Magistrat die Einhaltung der Sauberkeitsstandards gegenüber der Deutschen Bahn AG aktiv ein?

3. Welche kurz- und mittelfristigen Maßnahmen plant der Magistrat in eigener Zuständigkeit, um die gestalterische Attraktivität, die Aufenthaltsqualität und das subjektive Sicherheitsempfinden auf dem Bahnhofsvorplatz und im direkten Umfeld spürbar zu verbessern?

II. Strategischer Schwerpunkt: Aktiver Fahrplan zum „Zukunftsbahnhof“?

4. Der Vorstandsvorsitzende der DB InfraGO AG hat bereits am 02.07.2026 schriftlich die Hand ausgestreckt, Bad Hersfeld als „Zukunftsbahnhof“ zu entwickeln, und hierzu ausdrücklich einen gemeinsamen Austausch zwischen privatem Gebäudeeigentümer, DB InfraGO AG, Land Hessen und Aufgabenträgern angeregt, damit die Planungen zur ICE-Neubaustrecke nicht länger an der „Bahnsteigkante“ enden. Dieses Schreiben liegt der Bürgermeisterin seit dem 24.07.2026 vor:

   a) Warum wurden die städtischen Gremien bislang nicht aktiv über dieses bedeutende Gesprächsangebot der DB-Spitze informiert?

   b) Welche konkreten Schritte hat die Bürgermeisterin bzw. der Magistrat in den vergangenen drei Monaten seit dem 24.07.2026 unternommen, um diesen Runden Tisch gemeinsam mit dem Landkreis, der DB InfraGO AG, dem Land Hessen und der Eigentümergesellschaft (Fangorn Services GmbH & Co. KG) einzuberufen?

   c) Bis wann wird der Magistrat dieses Treffen verbindlich initiieren, um die Integration des Empfangsgebäudes in eine moderne Mobilitätsdrehscheibe zu sichern?

5. Erschließung von Landesfördermitteln für das Empfangsgebäude:
   Welche konkreten Förderprogramme auf Landesebene oder alternativen Finanzierungsmodelle hat der Magistrat – entsprechend dem expliziten Hinweis der DB InfraGO AG – bereits geprüft oder beim Land Hessen angefragt, um eine Sanierung und Nutzung des im Fremdbesitz befindlichen Empfangsgebäudes im Interesse der Reisenden zu ermöglichen?

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

gez. Karsten Vollmar,
SPD-Fraktionsvorsitzender

Für die CDU-Stadtverordnetenfraktion

gez. Jan Saal,
CDU-Fraktionsvorsitzender